

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Actio : ein Magazin für Lebenshilfe**

Band (Jahr): **95 (1986)**

Heft 9: **Hinter dem eigenen Wohlstandsberg**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

EDITORIAL

Intelligenz des Herzens

Professor Howard Gardner, Sozialpsychologe an der Harvard-Universität, hatte das Gerede über die Intelligenz und den Quotienten satt. Er weigerte sich, die Intelligenz nur nach einer einzigen Dimension zu bewerten, nämlich nach logisch-mathematischen Kriterien. «Der Mensch hat sieben Intelligenzen, und die haben nicht nur mit dem Verstand zu tun», verkündet er in seinem kürzlich erschienenen Buch «Frames of Mind» (Grundlage des Geistes).

1. Die räumliche Intelligenz
Sie befähigt einen Menschen, sich in Städten, auf dem Land, auf See, in der Wüste, im Dschungel zurechtzufinden
2. Die sprachliche Intelligenz
wie sie besonders Schriftsteller im hohen Mass besitzen
3. Die musikalische Intelligenz
Die Kreativität, sich in Melodien und Rhythmen auszudrücken, hängt damit zusammen
4. Die Gefühls-Intelligenz
Sie befähigt, sich selber zu erkennen, Bereitschaft, sich für andere zu öffnen
5. Mitmenschliche Intelligenz
Eine Voraussetzung für Kommunikation und glückliche Partnerschaft
6. Die Bewegungs-Intelligenz
Die Fertigkeit, seinen Körper wie ein Instrument zu benutzen
7. Die logisch-mathematische Intelligenz
die bis heute als «die» Intelligenz galt und die nach Meinung von Professor Gardner nur einseitig ist

In unserer «Actio» geht es in erster Linie um die Gefühls- und um die mitmenschliche Intelligenz, die uns befähigt, Lebenserfahrungen aus der Sicht des Partners zu betrachten und zu empfinden.

Lyse Wie Ober. Zucht

INHALTSVERZEICHNIS

- 3** In Kürze
 - 4** Intelligenz des Herzens
Editorial
 - 5** Freiwilligkeit
Kontroverse
 - 6** Liebes Rotes Kreuz –
Böses Rotes Kreuz
Leserbriefe
 - 7** Präventivmedizin
Sauna
 - 8** Die neue Armut
Ein Gespräch aus erster Hand
 - 10** Die Summe des Lebens
Aus der Sektion Freiburg
 - 12** Hinter dem
eigenen Wohlstandsberg
Sozialdienst SRK
 - 13** Neues Leben
entsteht aus den Ruinen
In eigener Sache
 - 14** Dank Ihnen
Unsere Patenschaften
- 
- 16** Hilfe durch Tastendruck: Ericare
Eine Dienstleistung
 - 18** Der neue Rotkreuz-Kalender 1987
ist da
 - 19** La Casa d'affons Depuoz
Seite der Rätoromanen
 - 20** Konfliktbewältigung im Alltag
Cartoons
 - 22** Ein historischer Tag
Rapport
 - 24** Mexiko: 1 Jahr nach dem
Erdbeben
 - 26** Maja Beutler: Ich bin ein sehr
verschiedener Mensch
Serie: Schule des Lebens
 - 28** Kreuzworträtsel
 - 30** Ergotherapie – was ist das?
und Hinweis auf das Titelblatt